

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in	Michael Foerster
	Telefon (0202)	563 6696
	Fax (0202)	563 8419
	E-Mail	michael.foerster@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.10.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0835/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>03.12.2013</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>04.12.2013</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.12.2013</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>16.12.2013</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Bebauungsplan 1163 - Berliner Straße - Satzungsbeschluss</b>		

### Grund der Vorlage

Mit dem einfachen Bebauungsplan 1163 - Berliner Straße - wird die Zulässigkeit von Automaten Spielhallen und Wettbüros im Bereich Berliner Straße abschließend geregelt.

### Beschlussvorschlag

Der Entwurf des Bebauungsplans 1163 - Berliner Straße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

### Einverständnisse

nicht erforderlich

### Unterschrift

Meyer

## **Begründung**

Automatenspielhallen und Wettbüros als Unterarten der Vergnügungsstätten sind geeignet, städtebauliche Spannungen zu erzeugen. Hierzu zählen u. a. der Imageverlust und die Stigmatisierung eines Stadtquartiers. Die Stadt Wuppertal hat deswegen ein Konzept zur städtebaulichen Steuerung von Automatenspielhallen und Wettbüros in Wuppertal (Spielhallenkonzept) erstellt und im Sommer 2012 durch den Rat der Stadt verabschiedet. Die Ziele des Spielhallenkonzepts werden durch diesen Bebauungsplan für den dem Plan zu Grunde liegenden Geltungsbereich umgesetzt.

Der Bebauungsplanentwurf wurde vom 19.11.2012 – 21.12.2012 öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Von Seiten der Bürger sind keine Stellungnahmen bzw. Anregungen eingegangen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben in ihren Stellungnahmen keine Einwände gegen die Planung vorgebracht.

Der Abschluss des Planverfahrens hat sich um einige Zeit verzögert, weil zunächst umfangreiche Recherchen bzw. Untersuchungen zu gewerblichen Altstandorten im Hinblick auf Bodenverunreinigungen durchgeführt werden mussten. In diesem Zusammenhang wurde zuletzt das ehemalige Tankstellengrundstück im Eckbereich Schwarzbach / Berliner Straße untersucht. Nachdem auch dieses Thema abschließend geklärt ist, kann nun der Satzungsbeschluss gefasst werden.

## **Demografie-Check**

### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die planerische Steuerung wird sich positiv auf die Struktur dieses zentralen Versorgungsbereichs auswirken.

## **Kosten und Finanzierung**

Der Stadt Wuppertal entstehen keine Kosten.

## **Zeitplan**

Satzungsbeschluss	4. Quartal 2013
Rechtskraft	1. Quartal 2014

## **Anlagen**

- 01 Begründung zum Bebauungsplan 1163 – Berliner Straße -
- 02 Ausschlusszone von Automatenspielhallen und Wettbüros
- 03 Rechtsplan